

NEWSLETTER

Ausgabe 04/2011

INTERVIEW

Studentinnen für NIT in China und Russland

ALUMNI

Der NIT NORDMETALLer Club

PARTNER

Unternehmensbesuche im Herbst

AKADEMISCHES

Welcome NIT Class 13!

Der Herbst ist immer eine aufregende Jahreszeit am NIT. Neue Studenten kommen an und bringen eine ungeheure Energie mit auf den Campus, ebenso wie neue Erfahrungen, neue Ideen und neue Herausforderungen. Dieses Jahr erhielt das NIT mehr als 700 Bewerbungen von Studierenden, die sich für den Doppel-Studiengang einschreiben wollten. Wir sind stolz, nun 34 neue Studierende am NIT begrüßen zu dürfen!

Dieses Jahr beginnen 10 weibliche und 24 männliche Studierende im Alter zwischen 20 und 31 Jahren ihr Studium am NIT. 11 Studenten wurden in das MBA Programm aufgenommen, 23 sind für den Master in Technology Management eingeschrieben. 27 Studierende haben einen internationalen Hintergrund und kommen aus insgesamt 15 Ländern.

WELCOME WEEKEND UND WELCOME EVENING

Am 8. und 9. Oktober lud das NIT zum diesjährigen „Welcome Weekend“ ein, an dem sich die neuen Studenten kennen lernten und sich mit ihrer Umgebung vertraut machten. Der Samstag be-

gann mit einem opulenten Frühstück und endete mit einer von den „Student Tutors“ organisierten Party. Am Sonntag trafen die neuen Studenten auch ihre Kommilitonen aus Class 12 sowie einige NIT Alumni und setzten ihre Entdeckungsreise mit einer Hafenrundfahrt und einem Stadtrundgang fort. Das Wochenende hinterließ viele neue Kontakte, einen ersten Eindruck von Hamburg, viel Spaß und das gute Gefühl, in einer neuen Gemeinschaft angekommen zu sein. Um die neuen Studierenden auch offiziell willkommen zu heißen, fand am 18. Oktober der „Welcome Evening“ im NIT Foyer statt. Als traditioneller Bestandteil der Veranstaltung wurden die besten Studenten der Class 12 ausgezeichnet. Die diesjährigen „NIT Study Awards“ wurden von der Dr. Dieter und Renate Liebich-Stiftung gesponsert, die es ermöglichte, jeden Preis mit einem Geldbetrag zu verbinden.



Welcome NIT Class 13!

GREMIEN

Rüdiger Grube im Körber Forum / NIT Industriebeiratssitzung



Dr. Rüdiger Grube

Am Abend des 9. November diskutierten Vertreter des NIT und verschiedener Hamburger Unternehmen und Universitäten mit dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, den Mangel an jungen Fachkräften in den MINT Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Ingenieurwesen). Dr. Grube verwies besonders auf die Bedeutung einer neuen „Rekrutierungsorganisation“ in Unternehmen, um die Versorgung mit neuen Mitarbeitern sicherzustellen. Derzeit gehe es vor allem darum, in das Unternehmensimage zu investieren, um neue Fachkräfte zu gewinnen. Weiterhin müssten Mitarbeiter am Arbeitsplatz gefördert und ihnen Perspektiven innerhalb des Unternehmens geboten werden. Soft Skills, so Grube, seien der Schlüssel zum beruflichen Erfolg von Mitarbeitern und Führungskräften. Auch sollten die Schulen ihre Bemühungen steigern, gute

Schüler auszuzeichnen und bessere Schulabgänger und Absolventen zu schaffen.

Vor der Veranstaltung fand das halbjährliche Treffen des NIT Industriebeirates statt. Auf dem Treffen stellte Prof. Lödding das Institut für Produktionsmanagement und -technik der TUHH vor. Anschließend umriss Dr. Schneider von der Luther RA Gesellschaft die rechtlichen Aspekte der Anstellung ausländischer Arbeitnehmer in Deutschland. In der nachfolgenden Diskussion über die weitere Entwicklung des NIT war der bedeutende Aspekt die „Internationalität“.

DATES & EVENTS 2012

- 15. Januar 2012**
Get-Together
„Internships Experiences“
- 24. Januar 2012**
NIT Informationstag
- 1. Februar 2012**
Vortrag „Sustainability as Driver for Innovation“
Christian Berg, SAP
- 27. März 2012**
Vortrag „Secrets for a Successful Startup?“
Gerd Nicklisch, Impala Consulting GmbH

INTERVIEW

Studentinnen für NIT in China und Russland

Xin Luo (24) und Natalia Tomiyama (25) studieren seit 2009 am NIT. In diesem Herbst sind sie in ihre Heimatländer gereist, um das NIT vor Ort zu vertreten. Xin Luo reiste zur China Education Expo in Shanghai und Natalia Tomiyama zur International Education Fair in St. Petersburg. Heute berichten sie uns von ihren Erfahrungen.

NIT: Was macht das NIT interessant oder attraktiv für Studenten aus China oder Russland?

Xin: „Es gibt zwei Gründe für die Attraktivität: zum einen das Doppelstudium, zum anderen das Stipendium. Als die Interessenten zum ersten Mal den Namen NIT hörten, sagten viele: „davon habe ich noch nichts gehört“. Aber als ich ihnen sagte, dass es sich um ein Doppelstudium handelt und man auch die Möglichkeit hat, ein Stipendium von einem Unternehmen zu bekommen, in diesem Unternehmen ein Praktikum zu machen und für dieses Unternehmen später zu arbeiten, waren sie sehr interessiert.“

Natalia: „Ich denke, was die Interessenten bemerkt haben, ist, dass das NIT eine einzigartige Möglichkeit für sie ist, sich im Bereich Business und Engineering weiterzuentwickeln, und dass es eine Chance ist, neue Leute aus der ganzen Welt zu treffen. Sie werden mit den besten Studenten aus der ganzen Welt in einer Klasse studieren. Nicht zuletzt besteht auch eine große Chance auf eine sehr gute Karriere.“

NIT: Wenn Sie aus der Perspektive Ihrer persönlichen Erfahrungen darauf blicken: warum würden Sie empfehlen, am NIT zu studieren?

Natalia: „Zunächst bot das NIT für mich eine großartige Möglichkeit, interessante, herausragende und geniale Menschen aus der ganzen Welt zu treffen und neue Kulturen kennenzulernen. Zweitens ist es ganz klar die Ausbildung. Die Ausbildung am NIT erreicht ein hohes Niveau mit vielen interessanten Dozenten aus der ganzen Welt. Und am Ende bekam ich die große Chance, für ein Planspiel nach Bangkok zu fahren, was eine ganz besondere Aufgabe für mich war und außergewöhnlich aufregend.“

Xin: „Nach meinen zwei Jahren Erfahrung am NIT habe ich das Gefühl, dass das NIT so viel mehr bietet, als ich es vor zwei Jahren dachte. Die Studenten kommen aus der ganzen Welt, wir leben zusammen, haben Seminare zusammen, so dass eine wirklich eigene, internationale Kultur entsteht. Wie Natalia sagte, kommen die Dozenten aus der ganzen Welt und bringen verschiedene Denkweisen und Hintergründe mit. Hinzu kommt unser Mentorenprogramm, sodass all diese Komponenten unser Doppelstudium viel mehr sein lassen. Es ist nicht nur ein Doppelstudium, unser Leben ist viel reicher, mit vielen Aktivitäten und Informationen, so dass ich denke, dass es den Einsatz von zwei Jahren wert ist.“



Natalia Tomiyama, Xin Luo (v.l.n.r.)

NIT: Wie hat Ihnen Ihre Erfahrung als NIT Studentinnen geholfen, den potentiellen Studierenden auf den Messen weiterzuhelfen?

Xin: „Chinesische Interessenten wollen vor allem mehr über das Bewerbungsverfahren wissen, z.B. was die schwierige Komponente bei der Bewerbung am NIT ist, auf welche Teile sie besonders achten sollen. Ich wurde nach Kontaktdaten gefragt und auch danach, ob sie mich direkt kontaktieren dürften. Details zu den Bewerbungsgesprächen wurden erfragt. Bewerber interessieren sich zunächst weniger für die Seminare, sondern achten mehr darauf, wie die Zulassungsvoraussetzungen sind.“

Natalia: „Das Hauptproblem russischer Studenten ist deren Unsicherheit. Sie sind unsicher, ob sie sich für das Studium bewerben sollen, ob sie zugelassen werden würden, ob sie ein Stipendium bekommen würden, oder ob sie danach eine Stelle finden werden, sodass ich als Studentin versucht habe, meine eigenen Erfahrungen mit ihnen zu teilen. Ich habe versucht, sie darin zu bestärken, dass es trotz des erheblichen Einsatzes absolut wert ist, es zu versuchen. Zudem habe ich meine direkten Erfahrungen vom Studium am NIT kommuniziert. Ich habe ihnen gesagt, dass es am NIT die großartige Erfahrung einer internationalen Kultur gibt – und gleichzeitig viel Arbeit. Sie müssten darauf vorbereitet sein, hart zu arbeiten, etwas zu lernen, offen zu sein für Neues. Nicht zuletzt wurde ich nach den Chancen auf eine Stelle gefragt. Als NIT Studentin denke ich, dass es vielfältige Karrieremöglichkeiten gibt und dass die russischen Studenten keine Angst davor haben sollten, keinen Job zu finden. Das NIT verfügt über ein großartiges Alumni Netzwerk und viele Kontakte zu verschiedenen Unternehmen in ganz Deutschland, die man als Studierender nur nutzen muss.“

NIT: Vielen Dank für das Interview!

STUDENTEN

Treffen der NIT Mentoren

Am 2. Dezember fand das jährliche Advents-Treffen der Mentoren im Foyer des NIT Gebäudes statt. Der Abend wurde von Gunter Menge, NIT Associate Director, und Dr. Christoph Jermann, Geschäftsführer des NIT, eröffnet. Beide dankten den Mentoren für ihren wertvollen Einsatz als Ansprechpartner und Ratgeber für ausländische Studierende, die weit entfernt von ihren Familien und Freunden sind. Die Studenten aus Class 13 wurden ihren Mentoren vorgestellt, während traditionelle Weihnachtsmusik und ein von den Studierenden geschmückter Weihnachtsbaum eine familiäre Atmosphäre schufen. Der besondere Höhepunkt des Abends war das köstliche internationale Buffet mit Gerichten aus allen Regionen der Welt, zubereitet von den NIT Studenten. Bei Keksen und Glühwein tauschten Mentoren und Studierende Neuigkeiten aus und schmiedeten Pläne für gemeinsame Treffen, Ausflüge oder gemeinsame Freizeit.



NIT Class 13

NIT NEWS

Neue NIT Website

Anfang November 2011 ging das NIT mit seiner neuen Website online. Durch das neue Design, eine klare Struktur und vereinfachte Navigation sind sämtliche Informationen über das NIT noch einfacher zugänglich.

Auf mehr als 140 Seiten werden aktuelle Informationen sowie vollkommen neue Inhalte, wie z.B. die bewegten Bilder in der Videothek, für alle Nutzergruppen bereitgestellt.

Besuchen Sie uns auf www.nithh.de

Entrepreneurship – Neuer Schwerpunkt am NIT

Das neue Entrepreneurship-Programm des NIT ist mit hoher Drehzahl gestartet. Nach einem fulminanten Kick-off Event wählten 22 von 34 Studierenden des Jahrgangs 2011 diese Wahlpflichtoption. Ende Oktober fand ein erster Wochenend-Workshop mit Prof. Dr. Reinhard Prügl von der Zeppelin Universität statt, ein zweiter folgt Ende Januar mit Prof. Dr. Dietmar Grichnik von der Hochschule St. Gallen. Dazwischen findet vom 05.12.2011 - 31.01.2012 der Aurubis Cup statt, ein Ideenwettbewerb zu einer realen Marktherausforderung der Aurubis-Tochter Cablo. Für die begleitende Vortragsreihe sind zwei Referenten, von der Rotterdam School of Management und von SAP, bereits gebucht, weitere Abendveranstaltungen sind in Planung. Die akademische Leitung aller Aktivitäten liegt in den Händen von Prof. Dr. Christian Lühje, dem wirtschaftswissenschaftlichen Dekan der TUHH.

Awards für NIT Alumni und Studenten

Am 28. November wurde NIT/TUHH Alumnus **Dr.-Ing. Jan Hendrik Wülbern** mit dem diesjährigen Nordmetall-Preis ausgezeichnet. Die Nordmetall-Stiftung prämiiert Studierende und Nachwuchswissenschaftler mit herausragenden Leistungen. Dr. Wülbern teilt den mit 6.000 Euro dotierten Preis mit seinem Kollegen Ibrahim Dag, der ebenfalls Alumnus der TUHH ist.

Cynthia Figueroa Madinaveitia aus Mexiko wurde am 14. Oktober der diesjährige DAAD Studienpreis von der TUHH verliehen. Die NIT/TUHH Studentin wurde für ihre hervorragenden akademischen Erfolge wie auch ihr soziales Engagement ausgezeichnet. Zurzeit schreibt sie an ihrer Master-Arbeit bei ihrem Sponsor-Unternehmen Procter & Gamble.

Das NIT gratuliert beiden Preisträgern sehr herzlich!

NIT ausgezeichnet: Umwelt Partnerschaft

Ende November hat das NIT die *UmweltPartnerschaft* der Stadt Hamburg erhalten. Die Stadt zeichnet mit der *UmweltPartnerschaft* Unternehmen aus, die besonders energieeffizient arbeiten und sich damit für den Schutz von Umwelt und Ressourcen einsetzen. Wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen hat die Arbeit der NIT Facility Manager Frederick Mintah und Friedrich Jungk.

Herzlichen Dank!



Wir machen mit!

ALUMNI

Der NIT NORDMETALLer Club

Am 4. und 5. November trafen sich die NORDMETALL Alumni und Studenten beim ersten NIT NORDMETALLer Club auf Schloss Hasenwinkel. Dort wurden sie herzlich willkommen geheißen von Dr. Klischan, Kirsten Wagner und Peter Haas vom Arbeitgeberverband NORDMETALL sowie von Dr. Jermann und Heike Bläsing vom NIT. Es fand ein lebhafter Austausch und spannende Gespräche im neuen Netzwerk statt. Die beiden neuen Stipendiaten aus 2011 wurden herzlich im Club empfangen und mit ihren Urkunden vorgestellt. Cathrin Janßen von der Jungheinrich AG und Thomas Lambusch von der SEAR GmbH hielten jeweils interessante Impulsreferate und rundeten das zweitägige Programm ab. Die erste Resonanz nach dem Wochenende: Ein Wiedersehen im nächsten Jahr wäre sehr willkommen!



Die NORDMETALL Alumni und Studenten vor Schloss Hasenwinkel

PARTNER

Unternehmensbesuche im Herbst

Am 28. Oktober 2011 traten die NIT Studenten aus Class 13 mit ihren Kommilitonen aus Class 12 und Mitgliedern des NIT-Teams ihren ersten Unternehmensbesuch in Hamburg an. Durch die erstklassige Organisation von Andrea Siegfried und die Kompetenz von Werks-Führer Rüdiger Naaf lernten sie alles über die Geschichte des Kupfers im Produktionswerk der **Aurubis AG** in Hamburg. In Schutzkleidung hatten sie die Möglichkeit, einen praktischen Einblick in den Produktionsprozess zu bekommen, dessen verschiedene Phasen zu der enorm hohen Kupferqualität beitragen.

Birgit Wurz und Marie Fuchs vom Global Siemens Graduate Program Team von **Siemens** in München waren am 8. November die Gastgeberinnen des Workshops „Career Pathways“ am NIT. Der Workshop hatte das Ziel, die Teilnehmer dafür zu sensibilisieren, wie mit beruflichen Möglichkeiten und Hindernissen beim Berufseinstieg umgegangen werden kann. Die sehr erfolgreiche Kooperation zwischen dem NIT und Siemens besteht bereits seit mehr als 10 Jahren.

Am 16. November begrüßte das NIT Julia Ramm von **Philips**. Das NIT hat seit langem eine sehr gute Beziehung mit Philips Healthcare. Bei diesem Anlass präsentierte Frau Ramm andere Unternehmensbereiche und legte einen besonderen Fokus darauf, wie Studenten und Absolventen ein guter Einstieg bei Philips gelingen kann. Eine lebhafteste Debatte und viele Fragen und Antworten begleiteten das anschließende „Get Together“ im NIT Foyer, bei dem Philips zu Erfrischungen und Snacks einlud.

IBM Centennial Event am NIT

Zur Abrundung des 100. Jubiläumsjahres lud IBM Studierende des NIT und Informationstechnologie-naher TUHH Studiengänge, sowie interessierte Professoren und Mitarbeiter verschiedener Institute zu einem Empfang im NIT Foyer ein. NIT Präsident Professor Bauhofer begrüßte die Gäste und umriss die erfreulich häufigen Verbindungen von NIT und TUHH zu IBM. Dr. Löschenkohl, Vice President Leader Public sowie Leiter der IBM Niederlassung in Hamburg, nahm die Gäste mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Unternehmens und stellte sehr persönlich dar, was dieses Unternehmen ausmacht. Die erfolgreich bestehende Forschungsk Kooperation mit dem Institut für Theoretische Elektrotechnik sowie im Masters@IBM Programm mit dem NIT würdigte Dr. Mähler, Leiter Wissenschaftskooperation aus Böblingen. Er erläuterte das Kooperationsangebot des Unternehmens in den Bereichen Academic Excellence, Research & Development und Student Activities. Diese Darstellung rundete Professor Schuster, Leiter des Instituts für Theoretische Elektrotechnik, mit seiner eigenen Kooperationserfahrung ab, wobei er den Wert der offenen, respektvollen fachlichen Diskussion über Herausforderungen in den Mittelpunkt stellte. Frau Seevers aus dem IBM Personalbereich verdeutlichte der Mehrheit der jüngeren Gäste die beruflichen Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Angeregt durch die kompakten Informationen erfreuten sich alle Gäste anschließend am unprentiösen direkten Austausch in angenehmer Atmosphäre.



Dr. Löschenkohl, NIT Studenten